

Bundeslandvergleich: In Hamburg und Berlin sind die Wohnungen am kleinsten

- **Hamburg und Berlin: Wohnfläche im Schnitt unter 71 m²**
- **Großstädte: Bremen, Stuttgart und Nürnberg haben die größten Wohnflächen Deutschlands**
- **Je kleiner der Wohnort, desto größer die Wohnung**

München, 16. Februar 2024

Hamburger*innen haben die kleinsten Wohnungen im Bundeslandvergleich. Bei Abschluss einer Hausratversicherung über CHECK24 gaben Bewohner*innen aus Hamburg im Jahr 2023 eine Wohnfläche von durchschnittlich 69,3 m² an.¹ Auch Verbraucher*innen im Bundesland Berlin leben in kleinen Wohnungen. Dort liegt der Schnitt bei 70,7 m².

Die größten Wohnungen befinden sich im Saarland. Saarländer*innen leben auf einer durchschnittlichen Wohnfläche von 99,9 m². Das sind 30,6 m² bzw. rund 44 Prozent mehr als in Hamburg. Im Bundesschnitt beträgt die Wohnfläche 84,2 m².

„Die Größe der Wohnfläche in Deutschland variiert erheblich“, sagt Cedric Pöppinghaus, Managing Director Hausratversicherung. „Städte wie Hamburg und Berlin neigen durch begrenzten Raum und hohe Nachfrage zu kleineren Wohnungen, während im Saarland mit einer geringen Bevölkerungsdichte mehr Wohnraum pro Person zur Verfügung steht.“

Durchschnittliche Wohnungsgröße nach Bundesland



Großstädte: Bremen, Stuttgart und Nürnberg haben die größten Wohnflächen Deutschlands

Auch in den 15 größten deutschen Städten kann man eindeutige Unterschiede bei der Wohnungsgröße erkennen. Die größten Wohnungen liegen in Bremen (Ø 76,9 m²), Stuttgart (Ø 76,4 m²) und Nürnberg (Ø 76,3 m²). Dresdner*innen (Ø 66,6 m²) leben in den kleinsten Wohnungen.

[Hier klicken für eine Übersicht der 15 größten Städte](#)

Je kleiner der Wohnort, desto größer die Wohnung

Einen Trend zeigen die Daten deutlich: Je kleiner der Wohnort, desto mehr Wohnfläche haben die Versicherungsnehmer*innen. In Orten mit weniger als 100.000 Einwohner*innen haben Verbraucher*innen eine durchschnittliche Wohnfläche von 89,5 m². In Städten mit mehr als einer Million Einwohner*innen sind es hingegen nur 71,4 m². Das ist ein Unterschied von 18,1 m² bzw. 25 Prozent.

„Auch bei einer kleinen Wohnung sollte der Hausrat ausreichend geschützt sein“, sagt Cedric Pöppinghaus. „Reparatur oder Wiederbeschaffung des beschädigten oder zerstörten Inventars, wie Möbel und Kleidung, kann für Verbraucher*innen sehr teuer werden. Eine Hausratversicherung für eine 84 m² große Wohnung gibt es bereits ab 36 Euro jährlich. Ein Preisvergleich lohnt sich.“

Versicherungsnehmer*innen können ab 36 Euro jährlich eine leistungsstarke Hausratversicherung für ihre Wohnung abschließen.²

300 CHECK24-Expert*innen beraten bei allen Themen rund um die Hausratversicherung

Bei allen Fragen rund um die Hausratversicherung beraten über 300 CHECK24-Versicherungsexpert*innen an sieben Tagen die Woche persönlich per Telefon oder E-Mail. In ihrem persönlichen Versicherungscenter verwalten Kund*innen ihre Versicherungsverträge – unabhängig

davon, bei wem sie diese abgeschlossen haben. Sie profitieren dadurch von automatischen Preis- und Leistungschecks und können so ihren Versicherungsschutz einfach optimieren und gleichzeitig sparen.

¹Basis: alle abgeschlossenen Hausratversicherungen über CHECK24 im Jahr 2023

²Beispielprofil: 84 m² Wohnfläche, Versicherungsnehmer*in: 35 Jahre, Öffentlicher Dienst: Nein, CHECK24 Tarifnote: sehr gut (mind. 1,5), 60327 Frankfurt am Main

Pressekontakt CHECK24

Johanna Ramoser, Junior Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1169, johanna.ramoser@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportale. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für Internet und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.